



## **AMERIKA/MEXIKO - Neues Migrantenheim eröffnet: Migrationsproblem bedarf einer Lösung an der Wurzel**

Tamaulipas (Fides) – “Das Migrationsphänomen kann nur an der Wurzel gelöst werden, wenn wir die Ursachen erkennen, die Männer, Frauen und Kinder dazu zwingen auf der Suche nach dem “amerikanischen Traum” ihre Heimat zu verlassen: wir dürfen nicht länger nur über die materielle Hilfe und eine bessere Behandlung nachdenken“, so Bischof Ruy Rendón Leal von Matamoros bei der Eröffnung des Migrantenheims „Santissima Trinità” in Reynosa (Tamaulipas).

„Wirtschaftliche Ungerechtigkeit und soziales Ungleichgewicht in unseren lateinamerikanischen Ländern”, so der Bischof von Matamoros, “sind die Hauptgründe dieser Migration. Denn viele Familien finden in ihren Heimatländern nicht die Mindestvoraussetzungen für ein würdiges Leben“. Nach Ansicht des Bischofs “müssen bessere Lebensbedingungen im Bereich des Arbeits- und Finanzmarktes geschaffen werden: viele große internationale Unternehmen kommen in unsere Länder, weil sie billige Arbeitskräfte suchen. Doch die Gehälter müssen gerecht sein”. Das Migrationsphänomen, so Bischof Rendón Leal abschließend, sei heute “ein allgemeines Problem in Mittelamerika: wir sind alle betroffen und berührt, wenn wir sehen, wie viele Kinder versuchen, die Grenze zu den Vereinigten Staaten zu überqueren. (CE) (Fides, 4/7/2014)